

## Rückblick auf die ersten zwei Monate

Das AKuT an der Seestrasse 20 in Thun feierte am Wochenende vom 27. bis 29. Dezember 2013 seine Eröffnung. Seither sind nun gut zwei Monate vergangen und es kann ein erstes Résumé gezogen werden.

Die Eröffnungsfeier verlief zur vollen Zufriedenheit – viele BesucherInnen konnten mit bester Laune einen ersten Einblick in das neue Polit- und Kulturzentrum erhalten. Dabei konnten verschiedene Veranstaltungen bestaunt und erlebt werden. Für jeden Geschmack hatte dieses Wochenende etwas zu bieten: Mit Konzerten und Darbietungen von diversen Bands, Künstlern und Künstlerinnen, einem Workshop, Feuershow, Kino und Ping-Pong-Turnier stand ein breites Programm auf den Beinen.

Der erfolgreiche Start war der Auftakt zu zwei erfreulichen aber auch mit viel unentgeltlichem Engagement verbundenen Monaten. Durch ein vielfältiges Programm, welches von „Lismi-Namis“, über Vorträge, Spielnachmittage, Poetry Slam, Kinos bis hin zu Konzerten reichte, konnte ein breites Publikum angesprochen werden. Der grosse Anklang bei Jung und Alt (mehrmals mussten BesucherInnen abgewiesen werden, da die maximale BesucherInnenzahl erreicht wurde) überstieg die Erwartungen des BetreiberInnenkollektivs – die herausragende Stimmung, die positiven Rückmeldungen der BesucherInnen, lachende Gesichter, die fröhliche und ausgelassene Atmosphäre hinterliessen ein bestätigendes Gefühl, dass in Thun das Bedürfnis nach einem Freiraum und einem alternativen und selbstverwalteten Polit- und Kulturzentrum gross ist.

Durch diese positive Stimmung verliefen die bisherigen Veranstaltungen ohne Zwischenfälle. Das Kollektiv erfährt seit der Eröffnung ein reges Wachstum an aktiven Mitgliedern und Interessierten, welche verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen durchführen wollen.

Doch die ersten beiden Monate sind nur der Anfang! Auch zukünftig erwartet alle Interessierten ein abwechslungsreiches, vielseitiges Programm voller Überraschungen (vgl. Programm im Anhang). Das AKuT steht offen für Alle, die (Frei)Raum suchen, um selbstverwaltet eigene Veranstaltungen, Aktionen oder Anlässe durchführen zu können.

Leider musste trotz dem erfreulichen und gut gelungenen Beginn des alternativen Polit- und Kulturzentrums davon Kenntnis genommen werden, dass im Thuner Stadtrat erneut ein politischer Vorstoss getätigt wurde, welcher das Projekt zu behindern versucht. Wir empfinden die von der FDP und der SVP eingereichte Interpellation als Schikane, da dadurch unnötiger Aufwand entsteht, der lieber in den Betrieb und Veranstaltungen gesteckt wird.

Aufgrund der oben genannten Faktoren zieht das BetreiberInnenkollektiv des AKuT ein äusserst positives Fazit über die ersten beiden Monate. Insbesondere der grosse Anklang des Programmes sowie die exzellente Stimmung an den Anlässen motivieren das Kollektiv, den angestammten Weg fortzusetzen und den Widrigkeiten zu trotzen.